



FOKUS Patient in der ONKOLOGIE

Fortbildungsveranstaltung für Pflegekräfte, Ärzte, Psychoonkologen, Physiotherapeuten und medizinische Fachangestellte in ambulanten und stationären Bereichen

Die Rolle der Vernetzung und Teambildung von Behandelnden und Pflegenden bei der Betreuung krebserkrankter Menschen ist zentral. Die Aufgaben erfordern besondere Kenntnisse und Qualifikationen, der Wille und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Kommunikation sind mehr gefragt denn je.

Dieser Thematik will sich die Fortbildungsreihe **Fokus Patient in der Onkologie** widmen und richtet sich an die Beschäftigten aller onkologischen Tätigkeitsfelder in Kliniken, niedergelassenen Praxen, ambulanten Pflegediensten sowie stationären und ambulanten Hospizen.

An drei Terminen pro Jahr soll ein Gedankenaustausch und Kenntnis der jeweiligen Aufgaben, Herausforderungen und Problemen von Pflegenden und Behandelnden erfolgen.

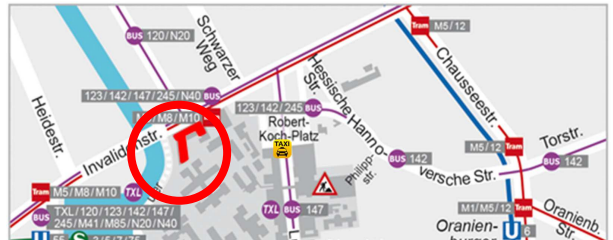
Das jeweilige Thema wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet, um zentrale Schwierigkeiten und Anforderungen aller Berufsgruppen darzustellen. Präsentiert werden auch Beiträge mit praktischen Beispielen anhand exponierter Entitäten und spezielle Anforderungen innerhalb der Pflege, Therapie, Rehabilitation oder Psychoonkologie.

ACHTUNG! NEUE LOCATION!

Wir laden Sie zum letzten Teil der Reihe in 2016 ein:

Geriatrische Onkologie

**Mittwoch 02. November 2016, 16:00 bis 19:00 Uhr,
im Konferenzraum des CCC in Berlin Mitte,
Invalidenstr. 80, 10115 Berlin**



Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie benötigen **keine** Anmeldung!
Eine Teilnahmebestätigung wird am Veranstaltungstag ausgegeben.

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Ärztekammer Berlin ist beantragt.
Bitte bringen Sie ihre Barcode-Etiketten mit!
Pflegepersonal erhält 3 Punkte für die Registrierung® beruflich Pflegenden.

Die Fortbildungsreihe **Fokus Patient in der Onkologie** ist eine Initiative des Tumorzentrum Berlin e.V. in Kooperation mit dem Vivantes Tumorzentrum, Onkologisches Zentrum Mitte, dem Klinikum Barnim und der Evangelischen Lungenklinik Berlin.

Die Veranstaltungsreihe steht unter der wissenschaftliche Leitung von:

Dr. med. vet. Annette Reinecke,
FTÄ für Epidemiologie, MScE
Geschäftsführung
Tumorzentrum e.V.
Robert-Koch-Platz 7,
10115 Berlin
Tel.: (030) 28538920
Fax: (030) 28538940
Mail: tumorzentrum@tzb.de

Bianka Grau, Pflegedirektorin
M.Sc. Dipl.-Pflegerin, RbP
Evangelische Lungenklinik
Berlin,
Paul Gerhardt Diakonie
Lindenberger Weg 27,
13125 Berlin
Tel.: (030) 94802503
Fax: (030) 94802278
Mail:
Bianka.Grau@pgdiakonie.de

Dr. med. B. Hildebrandt
Chefarzt Medizinische Klinik 1
-Gastroenterologie, Hämatologie
und Onkologie-
Leiter Tumortherapiezentrum
Rudolf-Breitscheid Str. 100
16225 Eberswalde
Tel: 033469-22 82
Fax.: 033469-21 82
Email: gastro-onko@klinikum-
barnim.de

PD Dr. med. Christian Scholz,
Chefarzt Vivantes Tumorzentrum
Onkologisches Zentrum Mitte,
Vivantes Klinikum Am Urban,
Klinik für Innere Medizin -
Hämatologie und Onkologie
10968 Berlin,
Tel.: (030) 130222101/ -2199
Fax: (030) 130222105
Mail: christianw.scholz@vivantes.de





Mittwoch, 02. November 2016:

Geriatrische Onkologie

Begrüßung : Dr. med. vet. Annette Reinecke, Tumorzentrum Berlin e.V.

Moderation 1. Teil: Dr. med. Bert Hildebrandt, Klinikum Barnim Werner Forßmann Krankenhaus

16: 10 - 16: 40 Uhr: „Anforderungen an die Ernährung“

Kerstin Flöttmann, Oecotrophologin und Leiterin der Geschäftsstelle Berlin der GfBK

anschließend: Diskussion

16: 40 - 17: 00 Uhr: „Pflegerische Aspekte“

Ramona Stommel, Stationsleitung in der Pneumologie mit Schwerpunkt Onkologie/Palliative Care der Evangelischen Lungenklinik Berlin

anschließend: Diskussion

17: 00 - 17: 45 Uhr: **Pause mit Erfrischung**

Moderation 2. Teil: PD Dr. med. Christian Scholz, Vivantes

17: 45 - 18: 15 Uhr: „Anforderungen an die Physiotherapeuten“

Galina Linder und Anna Josephine Buchholz, Physiotherapeutinnen mit WB Palliativ Care, Evangelische Lungenklinik Berlin

anschließend: Diskussion

18: 15 - 18: 45 Uhr „Anforderungen im Klinikalltag“

Prof. Dr. med. Späth-Schwalbe, Vivantes Klinikum Spandau

anschließend: Diskussion

